

Stäfa/Zürich Golfturnier für einen guten Zweck

Zwei Kiwanis Clubs haben ein Herz für Kinder

Die beiden Kiwanis Clubs Zürich-Limmat und Stäfa organisierten kürzlich ein Golfturnier für einen guten Zweck.

Eine stattliche Anzahl von 43 Golfspielern und 11 Plauschspielern bevölkerte kürzlich den Golf-Club Bubikon für einen Charity-Anlass. Gespielt wurde ein 18-Loch-Turnier (handicapwirksam) nach der Spielart Stableford. Bereits am frühen Morgen machten sich die Golfer an die Arbeit; Hunderte von Golfbällen zierten kurz nach Spielbeginn wie Schneeflocken die Wiesen der Golfanlage von Bubikon. Und natürlich hatte diese gesellschaftlich-sportliche Aktivität auch ihren guten Zweck: Getreu dem Kiwanis-Motto «we are serving the children of the world» sammelten die beiden Kiwanis Clubs Stäfa und Zürich-Limmat für die in Zürich gegründete und von Paul Vogt geleitete Stiftung «EurAsia Heart».

Diese hat sich zum Ziel gesetzt, Wissen, Können und «Skills» in der Diagnostik, Therapie und Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei Kindern in Asien, Afrika und Osteuropa zu vermitteln. Bereits am Mittag wies das Spendenbarometer einen Betrag von 5190 Franken auf; am gemeinsamen Nachtessen aller Turnierteilnehmer konnte der «EurAsia Heart Foundation» der stolze Betrag von 12 000 Franken überwiesen werden.

Was ist «EurAsia Heart»?

«EurAsia Heart» ist eine Stiftung, in deren Mittelpunkt Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen stehen. Im Rahmen der Charity unterstützt «EurAsia Heart» Patienten in Osteuropa,



Nicole Michel, Sekretärin der Stiftung «EurAsia Heart Foundation», erhält von Walter Künzi, Präsident Golfclub Bubikon, Roman Ziegler, President elect Kiwanis Club Zürich-Limmat, und Jürg Gysi, Aktionenchef Kiwanis Club Stäfa, den Spendenchek. (zug)

Asien und Afrika, für die eine Behandlung lebensnotwendig ist, die diese aber nicht finanzieren und/oder erhalten können. Kooperation heisst hier Hilfe zur Selbsthilfe. Erfahrene Mediziner der Stiftung arbeiten mit ihren Kollegen vor Ort im Sinne einer «on-site cooperation» mit dem Ziel, dass diese Diagnostik, Therapie und Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen in ihren Ländern auf exzellentem Niveau selbstständig beherrschen. Die Stiftung besteht aus einem Pool von Herzchirurgen, Kardiologen, Anästhesisten und Intensivmedizinern, die sich auf Rotationsbasis in einzelnen Ländern Asiens, Afrikas und Osteuropas so ablösen, dass eine kontinuierliche Präsenz von zwei bis vier «EurAsia Heart»-Ärzten gewährleistet werden kann. Dadurch profitieren die Partnerkliniken von einer konstanten Aus- und Weiterbildung. (e)

www.eurasiaheart.ch. Spendenkonto: Hypo-swiss-Privatbank, 8033 Zürich - Konto: 5091392.201. IBAN: CH 0408530509139200201.

